



<b>Sachstandsmitteilung Nr.:</b>	<b>119/2024</b>	<b>Datum:</b>	<b>17. April 2024</b>
<b>Beratungsart:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge			
Nr.		Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	X	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	Info
2	X	Bildungsausschuss	Info
3	X	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	Info
4	X	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	Info
5	X	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	Info
6	X	Hauptausschuss	Info
7	X	Stadtvertretung	Info

X	nachrichtlich: Junger Rat
---	---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß		gez. Conrad	gez. Schröter
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

**1. TOP:**

Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Schwentental;  
„Wegweiser Kommune“ der Bertelsmann-Stiftung

**2. Sachstand:**

Prognosen über die Bevölkerungsentwicklung sind eine wichtige Datengrundlage für die städtebaulichen Entscheidungen der Kommunen. Die Bevölkerungszahl und -struktur bestimmen maßgeblich über den Umfang und die Qualität von Baulandausweisungen aber auch über die Planung von Kindergärten, Schulen und weiterer Infrastruktureinrichtungen.

Der tatsächliche Eintritt von Prognosen hängt im Gegenzug auch davon ab, ob die bei der Vorhersage unterstellten Ereignisse eintreffen und davon, inwieweit die Kommune auf Nachfragesituationen planungsrechtlich z.B. mit der Ausweisung von Bauland reagiert oder nicht.

Die Bevölkerungsstatistiken auf Bundes- und Landesebene bilden regelmäßig nur den aktuellen Bestand bzw. die Entwicklung der Vergangenheit ab. Vereinzelt existieren – meist projektbezogen – lokale Untersuchungen für die Zukunft, z.B. die Bevölkerungsprognose des Kreises Plön aus dem Jahr 2017.

Bundesweit hat sich die Bertelsmann-Stiftung in der Vergangenheit mit detaillierten Prognosen über die demografische Entwicklung bis in die kommunale Ebene hinein hervorgetan. Wie auch der Tagespresse zu entnehmen war, wurden die Daten aktuell auf

das Prognosejahr 2040 fortgeschrieben.

Mit dieser Sachstandsmitteilung soll auf einige für die Stadt Schwentimental relevante Ergebnisse der aktualisierten Bevölkerungsfortschreibung hingewiesen werden. Nähere Informationen zur Berechnungsmethodik und detaillierte Daten sind auf [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de) abrufbar.

Die Bertelsmann-Stiftung ordnet jede Kommune in einen von 11 Demografietypen ein. Die Stadt Schwentimental wird als eine von 501 Kommunen dem Demografietyt 3 zugeordnet. Dieser Typ ist gekennzeichnet durch stabile, eher ländliche Strukturen, eine leichte Tendenz von Schrumpfung und Alterung, durchschnittliche Kaufkraft und unterdurchschnittliche Armutslagen.

Die (amtliche) Einwohnerzahl der Stadt Schwentimental betrug zum 31.12.2021 insgesamt 13.873 Personen. Bis zum Jahr 2040 soll die Einwohnerzahl leicht auf 13.540 Personen sinken (-1,7 %). Ein deutlicher Rückgang von 7.610 auf 7.040 Personen wird beim Anteil der Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter erwartet, wohingegen bei der Bevölkerungsgruppe bis 18 Jahre ein Anstieg von 2.400 auf 2.840 Personen prognostiziert wird. Die Zahl der Personen über 65 Jahre soll bis zum Jahr 2040 vergleichsweise stabil bleiben (von 3.780 auf 3.650 Personen).

Indikatoren	2020	2025	2030	2035	2040
	Schwentimental	Schwentimental	Schwentimental	Schwentimental	Schwentimental
Bevölkerung (Einwohner:innen)	13.770	13.880	13.800	13.670	13.540
Bevölkerungsentwicklung (%)	0,0	0,8	0,2	-0,7	-1,7

  

Indikatoren	2020	2025	2030	2035	2040
	Schwentimental	Schwentimental	Schwentimental	Schwentimental	Schwentimental
Bevölkerung 0- bis 2-Jährige (Einwohner:innen)	390	420	420	410	400
Bevölkerung 3- bis 5-Jährige (Einwohner:innen)	430	440	450	440	430
Bevölkerung 6- bis 9-Jährige (Einwohner:innen)	470	590	610	610	590
Bevölkerung 10- bis 15-Jährige (Einwohner:innen)	740	810	940	950	950
Bevölkerung 16- bis 18-Jährige (Einwohner:innen)	370	400	410	460	470
Bevölkerung 19- bis 24-Jährige (Einwohner:innen)	700	630	650	690	730
Bevölkerung 25- bis 44-Jährige (Einwohner:innen)	2.910	3.170	3.170	3.040	2.940
Bevölkerung 45- bis 64-Jährige (Einwohner:innen)	4.000	3.790	3.510	3.330	3.370
Bevölkerung 65- bis 79-Jährige (Einwohner:innen)	2.570	2.320	2.390	2.560	2.440
Bevölkerung ab 80-Jährige (Einwohner:innen)	1.210	1.310	1.250	1.170	1.210

Als Ursache für den leichten Rückgang der Bevölkerungszahl lässt sich der Prognose entnehmen, dass das leicht positive Wanderungssaldo das durchgängig negative Saldo aus Geburten und Sterbefällen nicht ausgleichen kann.

Indikatoren	2018	2020	2025	2030	2035	2040
	Schwentimental	Schwentimental	Schwentimental	Schwentimental	Schwentimental	Schwentimental
Geburten (je 1.000 Einwohner:innen)	8,5	k.A.	9,1	9,1	8,9	8,9
Sterbefälle (je 1.000 Einwohner:innen)	12,2	k.A.	15,4	14,9	13,9	13,2
Natürlicher Saldo (je 1.000 Einwohner:innen)	-3,7	k.A.	-6,3	-5,8	-5,0	-4,3
Total Fertility Rate (TFR) (Geburten je 13-49-jährige Frau)	1,80	k.A.	1,78	1,78	1,77	1,77
Zuzüge (je 1.000 Einwohner:innen)	60,6	k.A.	61,7	61,0	59,6	59,9
Fortzüge (je 1.000 Einwohner:innen)	56,6	k.A.	57,0	56,8	56,9	57,9
Wanderungssaldo (je 1.000 Einwohner:innen)	4,0	k.A.	4,7	4,2	2,6	2,1

Seit 2012 sind in den Altersgruppen ab 50 Jahren aufwärts Wanderungsverluste zu verzeichnen. Personen in der 2. Lebenshälfte und im Ruhestandsalter ziehen somit tendenziell aus Schwentimental fort. Der hohe Anteil von Wanderungsverlusten im Alter von 18-24 Jahre („Bildungswanderung“) dürfte für kleinere Städte und Gemeinden vermutlich typisch sein. Durch „Familienwanderung“ (30-49 Jahre und <18 Jahre) wurden im selben Zeitraum Wanderungsverluste teilweise kompensiert.

Indikatoren	2012 Schwentimental	2013 Schwentimental	2014 Schwentimental	2015 Schwentimental	2016 Schwentimental	2017 Schwentimental	2018 Schwentimental	2019 Schwentimental	2020 Schwentimental	2021 Schwentimental
Bevölkerung (Anzahl)	13.464	13.408	13.369	13.575	13.608	13.724	13.723	13.762	13.769	13.873
Wanderungssaldo (je 1.000 Einwohner:innen)	1,8	0,1	1,3	5,7	7,4	10,4	10,7	7,1	6,8	6,3
Familienwanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	15,2	11,5	15,5	23,0	24,3	29,9	35,0	26,4	23,0	26,1
Bildungswanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	-55,6	-55,8	-55,0	-40,3	-35,0	-31,4	-22,0	-58,1	-69,4	-63,2
Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (je 1.000 Einwohner:innen)	-4,1	-4,2	-4,6	-3,7	-3,8	-4,4	-2,3	-1,8	0,6	1,3
Alterswanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	-1,1	-1,9	-3,5	-4,1	-3,3	-3,3	-2,9	-3,3	-2,3	-1,9

- Ende der Sachstandsmitteilung -